

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 7 (1945)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Buntes Allerlei = Un peu de tout

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

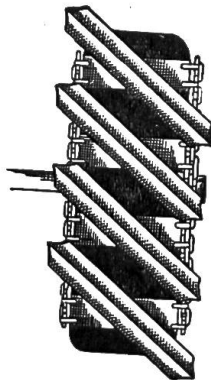
### Achtung auf die Auspuffgase!

Nachfolgender Zeitungsausschnitt mag den Landwirten eine erneute Warnung vor den Auspuffgasen, insbesondere vor dem Holzgas, sein. Reparaturen, Anlassversuche oder Wartung sollten nie in einem geschlossenen Lokal oder in einem Raum mit ungenügender Ventilation, vorgenommen werden. Besonders in der kalten Jahreszeit liegt die Versuchung nahe, diese Vorsichtsregel zu missachten. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass das tödliche Gas, es handelt sich um Kohlenmonoxyd, geruch- und farblos ist und die Opfer ihrer Unvorsichtigkeit demzufolge auch durch keine Symptome auf das Gefahrmoment aufmerksam gemacht werden.

«In Feuerthalen (Kt. Zürich) nahm der 23jährige Landwirt K. H. in der Scheune eine Reparatur am Traktor vor. Als er lange nicht mehr zurück kam und man deshalb nach ihm schaute, fand man ihn infolge Vergiftung durch die Auspuffgase bewusstlos am Boden liegen. Trotz sofortiger ärztlicher Hilfe und rascher Verbringung ins Spital erlag er der erlittenen Vergiftung.»

### Generatorgas aus frisch geschlagenem Holz.

Die schwedische Tagespresse behandelt ein neues Generatorpatent, das mit einem sogenannten Monoratorvergaser begründet wird. Dieser Vergaser soll in der Lage sein, frisch gefälltes Nutzholz, ja sogar Torf, zu vergasen. Wenn die Angaben zutreffen, würde die Generatortechnik einen ungeheuren Fortschritt zu verzeichnen haben, da das bisher verwandte Gasholz stets in besonderen Trockenprozessen aufbereitet werden musste und grössere Beimengungen edlerer Hölzer verlangten. Gerade für die nordischen Länder mit ihren ungeheuren Kiefern- und Fichtenbeständen wäre ein solches Patent von weittragendster wirtschaftlicher und verkehrstechnischer Bedeutung.



Wo Schneeketten und hohe Profile versagen, sind

### Patent-Ackerstollen-Ketten

⊕ Pat. 216287

unentbehrlich. (Im Moosboden, sumpfigen Gelände, bei stark gedüngtem (Mist), nassem Wiesland, hohem Schnee etc.) Über 240 Paare im Betrieb.

Verlangt ausführlichen Prospekt u. Zeugnisse v. Fabrikanten

Garage **Burkhardt Sursee** Telephone 57241

## Auszug aus dem Zollgesetz.

Wir glauben unsern Mitgliedern und Lesern einen Dienst zu erweisen, wenn wir ihnen als Ergänzung zu der in der letzten Nummer erschienenen Veröffentlichung über «Zollvorschriften für die Verwendung der Landwirtschaftstraktoren», nachstehend zwei wichtige Artikel aus dem Zollgesetz vom 1. Oktober 1925, in Erinnerung rufen:

**Art. 74.** Eine Zollübertretung begeht:

«11. Wer Waren, für die auf Grund richtiger Angaben Zollfreiheit oder Zollermässigung zugestanden worden ist, nachträglich ohne Bewilligung und ohne Nachentrichtung des Zollbetrages zu einem der Zollfreiheit oder Zollermässigung nicht entsprechenden Zweck verwendet.»

**Art. 75.**

«Die Zollübertretung wird mit Busse bis zum zwanzigfachen Betrag des hinterzogenen oder gefährdeten Zolles bestraft. Kann dieser zahlenmässig nicht genau ermittelt werden, so wird er schätzungsweise festgesetzt.

Beim Vorhandensein erschwerender Umstände wird das Höchstmass der angedrohten Busse um die Hälfte erhöht. Zugleich kann auf Gefängnis bis zu 6 Monaten erkannt werden.

Der Angeschuldigte wird von der Strafe befreit, wenn er nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft und namentlich dass er alle Sorgfalt angewendet hat, um die Vorschriften zu befolgen. Vorbehalten bleibt Art. 104.»

## Extrait de la loi sur les douanes.

Nous pensons rendre service à nos membres et lecteurs en publiant ci-après, en complément à la publication parue dans le numéro 1, intitulée «Prescriptions douanières relatives à l'emploi des tracteurs agricoles», deux articles importants de la loi sur les douanes, du 1er octobre 1925:

**Art. 74.** Se rend coupable d'une contravention douanière:

11° celui qui, sans autorisation et sans payer les droits correspondants,

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <p><b>Expertenbureau</b><br/>Expertisen an Motorfahrzeugen<br/>Gutachten<br/>Reparaturkontrollen</p> <p>Tel.<br/>Meggen<br/>3 62 45</p> <p>Tel.<br/>Luzern<br/>2 80 62</p> <p><b>Hermann BEGLINGER Luzern</b><br/>Hertensteinstraße 23</p> <p><b>Treuhandstelle für Traktoren<br/>und mot. Landmaschinen</b><br/>Beratungen<br/>Schätzungen<br/>Vermittlung in Streitfällen</p> |  |
|--|---|--|

emploi à un usage autre que l'usage qui avait été déclaré des marchandises admises en franchise totale ou partielle sur la base de déclarations exactes.

**Art. 75.** Les contraventions douanières sont punies de l'amende jusqu'à concurrence de 20 fois le droit éludé ou compromis. Si le montant du droit ne peut pas être déterminé exactement, il est fixé par évaluation.

En cas de circonstances aggravantes, le maximum de l'amende est augmenté de moitié. L'amende peut en outre être cumulée avec l'emprisonnement jusqu'à 6 mois au plus.

L'inculpé est libéré de la peine s'il prouve qu'il n'a commis aucune faute et notamment qu'il a apporté toute son attention à l'observation des prescriptions. L'article 104 demeure réservé.

#### **Frage No. 45001:**

Als Mitglied der Sektion Zürich des Schweiz. Traktorverbandes habe ich eine Verbandshaftpflichtversicherung gemäss den Bestimmungen der Kat. C abgeschlossen.

Da meine Scheune an einem Kieshügel angebaut ist, trage ich im Vorfrühling und im Spätherbst davon ab, um einen anständigen Platz um das Haus herum anzulegen. Der Kies ist von guter Qualität, weshalb ich davon der Gemeinde und dem Kanton verkaufe (ca. 40 m<sup>3</sup>), um damit die öffentlichen Wege und Strassen zu belegen. Es handelt sich also um Bodenverbesserungsarbeiten und nicht um die Ausbeutung einer Kiesgrube. Der Transport wird durch mich, mittels meines Traktors, besorgt. Muss ich zu diesem Zwecke eine gemischtwirtschaftliche Polizeinummer lösen und eine Haftpflichtversicherung gemäss den Bestimmungen der Kat. D eingehen?

#### **Antwort No. 45001:**

Die Antwort auf diese Frage wird in der nächsten Nummer unter der Rubrik «Juristische Beratung» erteilt. Es muss nämlich erwogen werden, ob es sich im vorliegenden Fall wirklich um Bodenverbesserungsarbeiten handelt oder um ein Nebengewerbe.

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

|  |   |
|--|---|
| <b>„DER TRAKTOR“ — «LE TRACTEUR»</b>   |   |
| Redaktion, Administration und Annoncenregie: Leitung: H. Rütschi, Zürich 6<br>Schweiz. Traktorverband, Löwenstrasse 54, Zürich (Tel. 23 83 11, Postcheck-No. VIII 32608)   |   |
| Abonnementpreise: jährlich Fr. 6.—<br><b>Für Verbandsmitglieder gratis</b><br>Erscheint monatlich  | Prix d'abonnement: Fr. 6.— par an<br><b>Gratuit pour les membres de l'Association</b><br>Paraît tous les mois |
| Insertionspreise / Prix d'insertion<br>$\frac{1}{4}$ Seite (page) = Fr. 120.—, $\frac{1}{2}$ = Fr. 65.—, $\frac{3}{4}$ = Fr. 35.—, $\frac{1}{8}$ = Fr. 20.—<br>bei Wiederholungen Rabatt - Prix réduits pour insertions à l'abonnement<br>Klein-Annoncen (petites annonces): $\frac{1}{15}$ Seite (page) = Fr. 8.—, $\frac{2}{15}$ = Fr. 15.—, $\frac{3}{15}$ = Fr. 22.— |   |

Druck: Schill & Cie., Luzern